

Taiwan-AG (DVCS)

Berichtsprotokoll: Planungsstand

Mai und November 2023

Bericht: Josie-Marie Perkuhn



Berichtsprotokoll der Taiwan-AG (DVCS); zwei digitale Sitzungen und Planungsstand
(verfasst von JMP nach Vorlage von FM; November 2023)

Auf Initiative des BMBF-geförderten Projektes „Taiwan als Pionier“ (TAP) fanden zunächst im laufenden Sommersemester 2023 zwei digitale Treffen mit Mitgliedern des Vereins Deutsche Vereinigung für Chinastudien e.V. (DVCS)¹ sowie weiteren thematisch Interessierten statt. Das erste Treffen fand am 10. Mai 2023 und das zweite am 25. Mai 2023 mit insgesamt 15 Teilnehmer:innen statt. Beim ersten Treffen wurde zudem ein kurzes Video mit einer Selbstvorstellung von Dr. Astrid Lipinsky über die Tätigkeit und Themen zur Taiwanforschung am Institut für Ostasienwissenschaften gezeigt. Ziel der ersten digitalen Treffen war es, einen Überblick über die curriculare und extracurriculare Forschungs- und Lehrlandschaft zur Taiwanforschung zu ermitteln und mögliche Schnittstellen der Vernetzung zu erfassen. Drei Kernfragen standen dabei im Fokus: 1. Wer forscht über welche Aspekte? 2. Welche Themen werden in der Sinologie für besonders wichtig erachtet? 3. Bei welchen Themen ist der Bedarf an mehr übergreifender Expertise wichtig und wünschenswert?

Kernthemen des Austauschs kreisten um die Möglichkeit eines gemeinsamen Lehrangebots und Kooperationsprojekte. Geäußerte Vorschläge thematisierten:

- die Einrichtung einer gemeinsamen E-Mail-Börse oder eine gemeinsame Gruppe zum Austausch (nachträgliche Ergänzung von JMP: ähnlich der ib-Liste an der FU-Berlin).
- die Organisation einer Wanderausstellung.
- die Vernetzung der fachlichen Ausrichtung an den unterschiedlichen Instituten, so dass wir in der Taiwan-Gruppe voneinander bzw. die Institute voneinander profitieren können.
- die Organisation einer gemeinsamen Lehrveranstaltung, die an teilnehmenden Standorten in Deutschland organisiert wird. Dazu soll ein *Call for Contribution* erstellt werden und über die DVCS-Mitglieder-Liste verbreitet werden. Bestenfalls soll das Ergebnis auf der diesjährigen Jahrestagung der DVCS vorgestellt werden.

Neben den möglichen Herausforderungen und Problemen der Organisation wurde auch der Wunsch nach regelmäßigen Treffen geäußert. Vorgeschlagen wurde, dass sich die Gruppe halbjährlich digital trifft. Für die weitere Arbeit und Projektideen sollte noch jeweils konkretisiert werden, a) die Lehrveranstaltung betreffend:

- 1) Wer ist Adressat und wie erreichen wir die weiteren Interessenten?
- 2) Sollte eine Seminarreihe oder eine Vortragsreihe angeboten werden, ist diese dann öffentlich?
- 3) Können wir auch Gäste aus Taiwan einladen und ggf. im Rundlauf Kosten sparen? (nachträgliche Anmerkung JMP: Beispiel der Leserundreise Lung Ying-Tai)
- 4) Welche Formate sollten angeboten werden: Blockseminare, Hybride Veranstaltungen oder reine Online-Angebote?

¹ <https://www.dvcs.eu>

Taiwan-AG (DVCS)

Berichtsprotokoll: Planungsstand

Mai und November 2023

Bericht: Josie-Marie Perkuhn



- 5) Wie können CP vergeben werden? Wie ist eine Synchronisierung mit den unterschiedlichen Semesterstartzeiten möglich? (Hinweis: Eine Ringvorlesung und CP-Erwerb durch Essays brauchen einen Lehrbeauftragten vor Ort)
- 6) Wie könnten sich die Gruppenmitglieder auch gegenseitig einbinden, z.B.: Gastvorträge für einzelne Sitzungen in den schon vorhandenen Kursen der Unis

b) den Austausch von Lehrmaterial und Lehrmöglichkeiten betreffend:

- 1) Austauschforum für neue Materialien sollte entstehen. Das könnte über die DB zur Taiwan-Forschung an der UT angeboten werden. (z.B. Leselisten, Lehrmaterialien, eigens erstellte Lehr- und Übungsblätter).
- 2) Eine digitale Sammlung könnte auch ein „Taiwan-Textbuch“ ergeben. (Beispiel: Chinesisch einmal ganz anders (Heidelberg): Dieses Buch aktualisieren oder ein neues Schreiben (?).
- 3) Bessere Daten-Grundlage zum Unterricht an den Standorten schaffen, z.B. Besucherzahlen und Interesse.
- 4) Auch überlegen, wie Taiwan-Schwerpunkte in andere Fächer einfließen, z.B. Japanisch. Verbindung mit anderen Fächern suchen (z.B. Unterricht über japanische Ureinwohner) oder an Vereinigung für Japanstudien wenden

Weitere Themen für die nächsten digitalen Treffen sind:

- Mit der Arbeitsgemeinschaft kleinerer Fächer (Mainz) in Kontakt treten,
- Duncan Paterson ansprechen bezüglich der Anschaffung neuer Bücher (für Literatur/Belletristik benötigt man eine Extrabegründung).

Nachtrag November 2023 vom TAP-Team an der Universität Trier

Wie vereinbart wurde die Initiative ergriffen, ein gemeinsames Lehrangebot aufzustellen. Dazu ist ein *Call for Contribution* (Anlage zum Protokoll) erstellt und über die DVCS-Mitgliederliste verteilt worden. Bisher gab es einige Anfragen von Interessierten, aber keine Einreichung für eine gemeinsame Seminarreihe. Daher möchten wir in Absprache hier die Alternative einer digitalen Ringvorlesung/Vortragsreihe für das SoSe 2024 vorstellen und diskutieren.